

ANWEISUNG FÜR INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME Intelligentes-Drive-Modul IDM

IDM - Intelligentes-Drive-Modul

10 A

Art.-Nr.: 680257-9

Anwendung: Modul werkseitig in Basisversion der RWA-Modulzentrale EMB 8000 eingebaut und betriebsfertig vorverdrahtet zur Ansteuerung von intelligenten Aumüller S12/S3 Antrieben bis max. **10 A** Gesamtstrom.

Betriebsspannung:	24 V DC
Ausgangsspannung:	24 V DC (20 – 28 V DC / 0,5 Vpp)
Eigenverbrauch:	6 mA
Ausgangsstrom:	10 A
Gehäuse (BxHxT):	100 x 120 x 22,5 mm, ABS, schwarz
Moduleinheiten:	1 ME
Eingänge:	Lüftungstaster (max. 10 Stck), Rückmeldekontakt AUF/ZU, 0 - 10 V Analog-Eingang
Ausgänge:	Antriebslinie (Aumüller S12 / S3)
Anzeigen:	Betrieb, Störung, NOT-AUF, Laufrichtung AUF/ZU
Bedienelemente:	Fronttaster: AUF/ZU
Anschlüsse:	Steckklemmen 1 mm ² starr, Antriebe: 2,5 mm ² Flachstecker 6,3 mm: Spannungsversorgung, Buchse und Stecker mit Kabel für internen BUS 0-10 V Analog-Eingang



Intelligentes-Drive-Modul IDM

Für die Nutzung des Intelligenten-Drive-Moduls IDM ist eine lizenzierte Software zwingend erforderlich!

Funktionen:

- Verfügt über einen Anschluss für elektromotorische **Aumüller S12/S3** Antriebe bis max. **10 A** Gesamtstrom
- Die Antriebsleitung ist durch eine **Kommunikations-Ader** auf Störung (Kurzschluss, Unterbrechung) überwacht
- Verarbeitet **Signale** von **Lüftungstastern** und bei Bedarf **Endlagen-Meldungen** von Antrieben
- Verfügt über Anschlüsse für **externe Signalweitergabe** einer **Endlagen-Statusmeldung**
- Hat einen direkten **0-10 V Analog-Eingang** zum Anschluss einer Steuerspannung.
- 2 konfigurierbare Eingänge (**24 V DC, 0,5 A**)
- Aufschalten von **GLT - Kontakt**
- Genaue Positionierung von Antrieben über **BUS-System**

Antriebssystem neu einlernen:

Immer wenn ein neuer Antrieb oder ein neues Verbundsystem an das **IDM** angeschlossen wird (dies gilt auch beim Auswechseln eines Antriebs), muss das Antriebssystem neu eingelernt werden. Dies ist notwendig um eine genaue Positionierung und Rückmeldung des Antriebs zu gewährleisten.

Ausgelöst wird dies durch den Button „ANTRIEBSSYSTEM NEU EINLERNEN“, Sie finden ihn auf der **IDM** Statusseite. Ein Klick genügt und die Antriebserkennung startet. Dauer für diesen Vorgang ca. 15 Sekunden - danach ist das **IDM** und das Antriebssystem einsatzbereit.

Normalbetrieb:

Die Spannung liegt konstant in **ZU**-Richtung am Antrieb an. Die Auswahl der Fahrtrichtung, sowie Rückmeldungen, Geschwindigkeit oder der gleichen, werden über die Kommunikationsader gesteuert.

RWA Betrieb:

Das **IDM** stellt von **BUS-Kommunikation** auf **Polwende-Verfahren** um, der Antrieb wird mit voller Geschwindigkeit in **AUF**-Richtung angefahren. Nach Rücksetzen des RWA Zustandes, kehrt das System wieder in den Normalbetrieb zurück.



Gewährleistungsansprüche setzen fachgerechte Montage, Installation und Wartung nach den gesetzlichen Vorschriften und den Angaben des Herstellers der RWA-Zentrale EMB 8000 voraus.

Jeden Ein- und Umbau in der Zentrale nur nach Trennung der Anlage von der Netz- und Akku-Spannung vornehmen.



Beim Einbau des **IDM** unbedingt die Angaben in der Beschreibung der RWA Zentrale **EMB 8000** beachten.

Die Einstellung der Funktionen erfordert die Software des Zentralen-Herstellers.

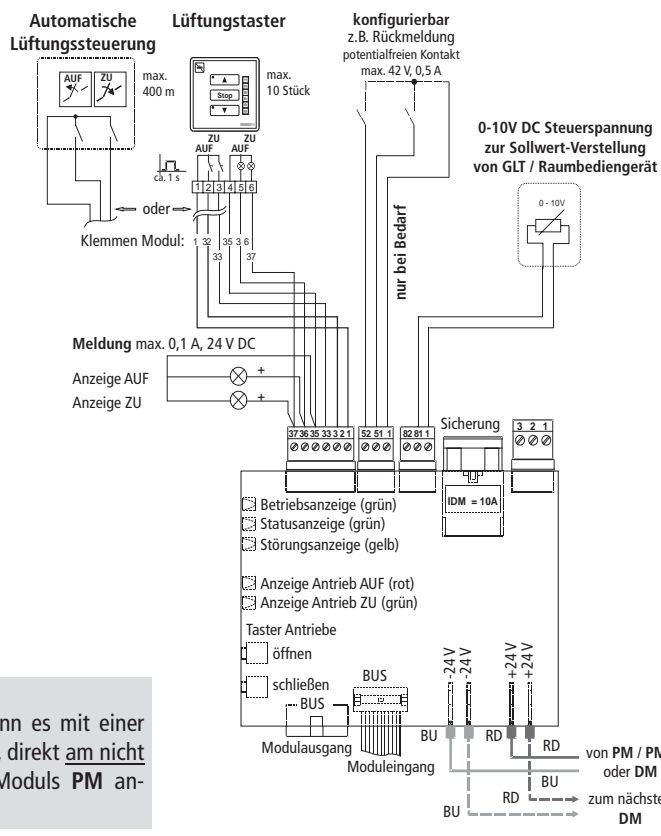
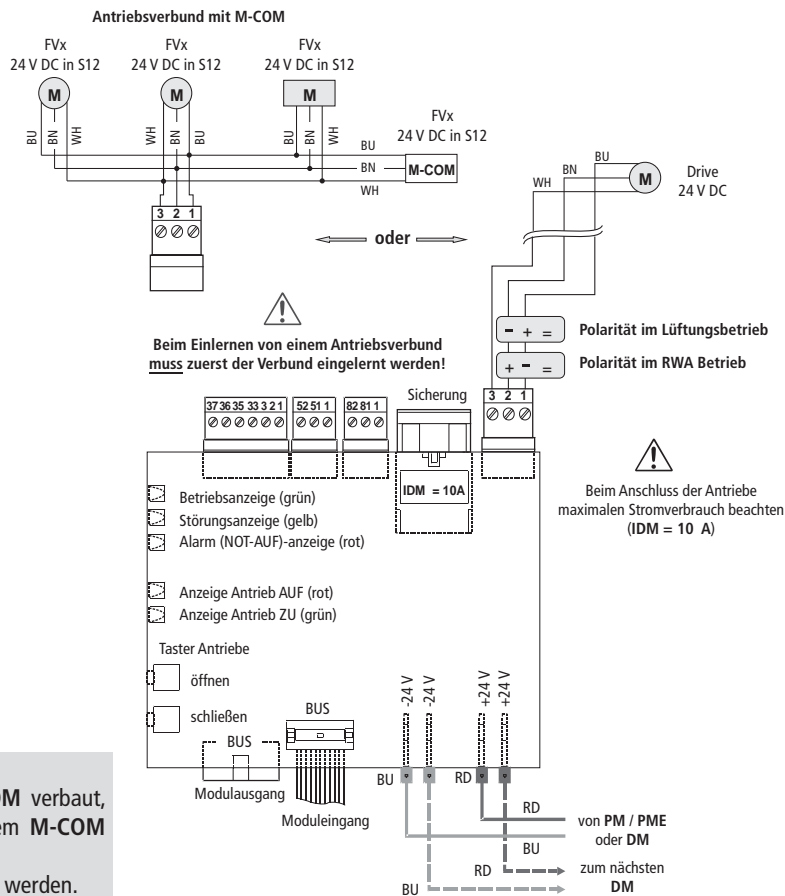
Diese Anweisung über die Lebensdauer des Steuerungssystems aufbewahren.

ANSCHLUSS: INTELLIGENTES-DRIVE-MODUL IDM

Anschluss: Intelligentes-Drive-Modul IDM


Für die Nutzung des Intelligenten-Drive-Moduls IDM ist eine lizenzierte Software zwingend erforderlich!

Bei Betrieb mit M-COM zu beachten:
Wird im Antriebs-Verbundsystem ein M-COM verbaut, muss zuerst der komplette Verbund mit dem M-COM aufgebaut und eingelernt werden. Dann erst darf das Antriebssystem eingelernt werden.



0 - 10 V Schaltgerät:
Sie können ihr 0-10 V Schaltgerät, wenn es mit einer Versorgungsspannung von 24 V arbeitet, direkt am nicht akku-gepufferten Ausgang des Power-Moduls PM anschließen.

ANZEIGE UND BEDIENELEMENTE

Anzeigen im Betriebs-Zustand	
Symbol	Bedeutung
	Anzeige grün: Dauerleuchten: Betriebs-Zustand korrekt Blinken: Akkubetrieb (Netzausfall) Kein Signal: Akkubetrieb (Netzausfall)
	Anzeige grün: Lüftung ist geschlossen.
	Anzeige rot: Lüftung ist offen.

Anzeigen im Zustand: Alarm-Auslösung / NOT AUF	
Symbol	Bedeutung
	Anzeige rot: Automatische oder manuelle Auslösung von NOT AUF
	Anzeige rot: Rauch- und Wärme-Abzüge sind geöffnet (Antriebslinie).

Anzeigen im Zustand: Störung	
Symbol	Bedeutung
	Anzeige gelb: Störung

Anzeigen: IDM	
Anzeigen:	
Betrieb (grün)	
Störung (gelb)	
Alarm (rot)	
	EMB 8000
Antriebe	AUF (rot)
	ZU (grün)
	IDM
Tasten:	
Öffnen	
Schließen	
Antriebe	

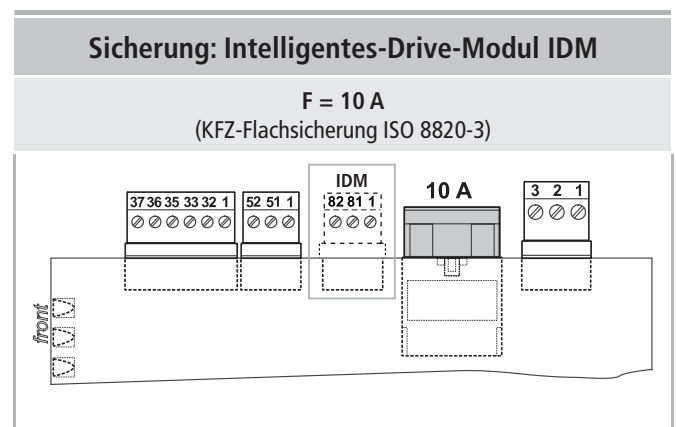
HILFE BEI STÖRUNGEN BZW. REPARATUR

Alle für den RWA-Betrieb wichtigen Funktionen und Systemkomponenten werden permanent auf Störung überwacht. Eine Störungsmeldung signalisiert die Art der Störung bzw. bei der Inbetriebnahme der Zentrale u.U. Fehler beim Anschluss von Systemkomponenten (z.B. Akkus, Melder, Antriebe).

Störungen: Intelligentes-Drive-Modul IDM (10A)		
Akkubetrieb (NOT AUF)		Ursache / Lösungsmöglichkeit
	rot	Rauchabzüge (Antriebe) öffnen
	rot	Rauchabzüge öffnen im Akku-Betrieb
Anzeigen gelten auch für externe LEDs (HSE)		
Störung		Ursache / Lösungsmöglichkeit
	grün	Keine korrekte BUS -Verbindung (☞ Flachbandkabel überprüfen)
	grün kein Signal	und
	gelb	Sicherung defekt (IDM = 10A) (☞ Kontrolle / Austausch) oder Kurzschluss bzw. Leitungsunterbrechung bei der Antriebslinie (☞ Leitungs-Endmodul überprüfen) oder Störungen der Versorgungsspannung des Moduls

SICHERUNGEN

Die Sicherung befindet sich jeweils auf der oberen Seite des Moduls. Über eine Sicherung verfügen folgende Module:





www.aumueller-gmbh.de

AUMÜLLER AUMATIC GMBH
Gemeindewald 11
86672 Thierhaupten

Tel. +49 8271 8185-0
Fax +49 8271 8185-250
info@aumueeller-gmbh.de

9000016500_V0.2_KW29/18